

Auftakt zur Aktion Hundekotbeflaggung

Stadtildpflege weist auf Problematik hin



Im Rahmen der Aktion wird Hundekot mit Fähnchen markiert

FOTO: SK

Die Augen auf den Boden fixiert, die Nase im Wind behaltend und bei entsprechender Entdeckung ein Fähnchen steckend... Was im ersten Moment wie ein Kunst-Event aussah, war der Auftakt zur aktuellen Aktion der Stadtildpflege Kaiserslautern (SK). Bürgermeisterin Beate Kimmel und SK-Werkleiter Rainer Grüner markierten am 14. Juni zusammen mit Beschäftigten der Stadtildpflege die Hundehaufen auf der Grünfläche zwischen Friedrich-, Schubert- und Fischerstraße. Obwohl die schwarz-gelben Papierfahnen im satten Grün des Grases recht attraktiv wirken, sollen sie auf das unangenehme Thema Hundekot aufmerksam machen.

„Mit der heutigen Veranstaltung beginnt unsere Aktion Hundekotbeflaggung, zu der sich Gruppen, Einzelpersonen, Vereine oder Institutionen melden können, um innerhalb eines

festgelegten Zeitrahmens eigens organisierte Beflaggungsaktionen durchzuführen. Vorausgesetzt, es handelt sich um städtische Grünflächen, Parkanlagen oder Baumscheiben, für deren Pflege die SK zuständig ist“, erklärte Werkleiter Rainer Grüner.

In Kaiserslautern erhitzt das Thema Hundekot immer wieder die Gemüter. Zum einen sind es die SK-Bediensteten der Abteilungen Grünunterhaltung und Straßenreinigung, die bei ihrer Arbeit tagtäglich damit konfrontiert werden, zum anderen die Bürgerinnen und Bürger, die sich über die stinkenden Tretminen in ihrem Umfeld ärgern. Dabei bietet die SK bereits Lösungen für das Problem an. So wurde die Anzahl der Hundekotbeutelspender in der Stadt auf 49 Stück erhöht und umfangreich beworben. Etwa 1.000 öffentliche Abfallbehälter bieten ausreichend Möglichkeiten, den gefüllten Beutel ordnungsgemäß zu entsorgen. Bürgermeisterin Beate Kimmel stellt fest: „Bei den Hundehalterinnen und -haltern liegt es oft an der Bequemlichkeit, der fehlenden Einsicht und fehlendem Verständnis beziehungsweise Mitgefühl für diejenigen, die die Haufen entfernen müssen. Die Beflaggungsaktion soll wachrütteln, sensibilisieren und zum Mitmachen motivieren. Immer mit dem Ziel vor Augen, dass sich alle in unserer Stadt wohlfühlen sollen in gegenseitigem Respekt und damit verbundener Rücksichtnahme“.

Wer Interesse an einer eigens organisierten Beflaggungsaktion auf einer städtischen Grünfläche hat, kann sich bis 20. Juni per E-Mail unter laenderkehrwoche@stadtildpflege-kl.de melden.

Bitte Kontaktdaten, geplante Beflaggungsfläche, Datum und Uhrzeit der Aktion sowie die Anzahl der Personen angeben. Nach Prüfung stellt die SK dann die Fähnchen zur Verfügung. |ps

Neue Brücke über die Lauter

Wichtig für Radfahrer und Fußverkehr



Die Baumaßnahme erfolgt im Zuge der Erneuerung des Lautertalradwegs sowie der Pendleradroute Bachbahn

FOTO: PS

Eine 14 Meter lange neue Brücke verläuft ab sofort über die Lauter. Sie wurde in drei Fertigteilelementen in Stahlbeton geliefert und mithilfe eines mobilen Krans an die bestehenden Brückenwiderlager befestigt. Die

Brückenelemente haben ein Eigengewicht von jeweils 15 bis 20 Tonnen. Damit ist ein wichtiger Teil im Zuge der Erneuerung des Lautertalradwegs sowie des Projekts Pendleradroute Bachbahn fertiggestellt. |ps



FOTO: PS

Stadtvorstand wieder komplett

Anja Pfeiffer wird neue Beigeordnete der Stadt

In der Sondersitzung des Stadtrates am 8. Juni wurde Anja Pfeiffer zur neuen Beigeordneten der Stadt Kaiserslautern gewählt. Sie erhielt dabei 31 von 52 Stimmen.

Ihr einziger nominiert Gegenkandi-

dat, Thomas Kürwitz, erhielt 21 Stimmen.

„Meine Weltstadt ist nicht nur meine Heimatstadt, sondern etwas ganz Besonderes“, so die 41-Jährige bei ihrer Vorstellung im Rat. Die derzeitige

Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Weilerbach tritt damit die Nachfolge des pensionierten Joachim Färber an. In ihr Dezernat fallen die Referate Schulen, Soziales und Jugend und Sport. |ps

72. Saison der Konzerte der Stadt Kaiserslautern vorgestellt

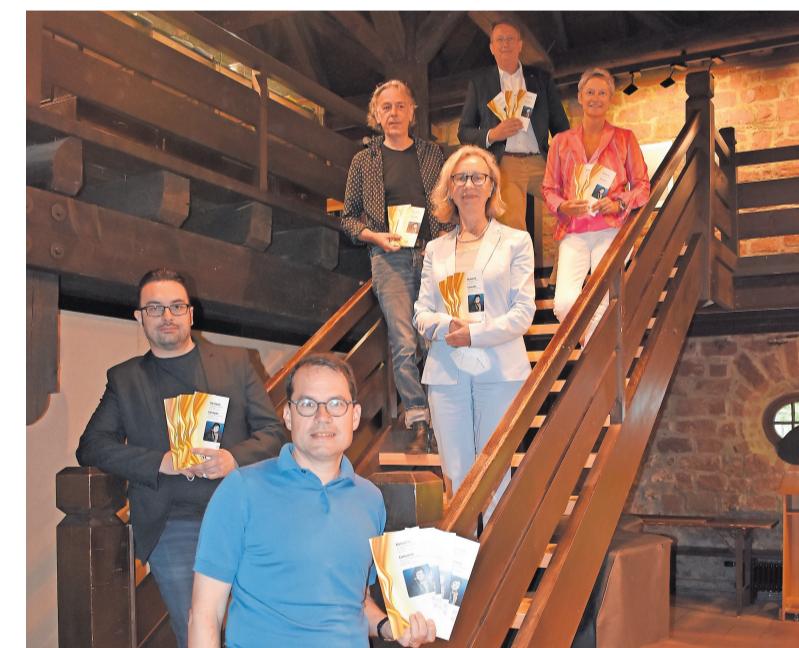
Programme zu „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

Die traditionsreichen Konzerte der Stadt Kaiserslautern gehen in ihre 72. Saison mit zahlreichen Höhepunkten in 70 vielfältigen Programmen. Im Rahmen der Sinfonie- und Kammerkonzerte gibt es wieder eine große Vielfalt von Mozart und Beethoven über Schubert, Tschaikowski, Dvořák, Grieg und Sibelius bis hin zu Strauss, Rachmaninow, Gershwin, Vaugh Williams und verschiebungsbedingt sogar zwei Uraufführungen von Kompositionsaufträgen der Stadt Kaiserslautern, einmal der „Barbarossa-Fantasi“ von Marc-Aurel Floros und dann des großen Werkes für Rockband, Solisten und Orchester „Anima One“ von Günter Werno.

In den Kammerkonzerten sind erneut herausragende Künstlerinnen und Künstler sowie Ensembles wie Daniel Hope, Martin Stadtfeld, Christoph Prégardien, Sebastian Manz, das Bennewitz Quartett, Flautando Köln, Elbtonal Percussion und Spark zu Gast. Weitere Höhepunkte werden die Programme des verschobenen Literaturfestivals sein, unter anderem mit Klaus Maria Brandauer, Suzanne von Borsody, Christian Brückner oder auch Elke Heidenreich. Einige Konzerte würdigen den Anlass „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“, so mit der herausragenden israelischen Sängerin Yasmin Levy.

Die Sinfoniekonzerte werden bestreitet von der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern, der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und dem Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern, den festen Partnerorchestern des Kulturreferates.

Abgerundet wird das Angebot durch die deutschlandweit einmalige Reihe „Jazzbühne meets ...“, durch die „Konzerte à la carte“ im Studio des SWR, die literarisch-musikalischen Soirées im Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof), die Erneuerung des Lautertalradwegs sowie des Projekts Pendleradroute Bachbahn fertiggestellt. |ps



Freuen sich auf eine hoffentlich normale Saison: Kulturreferatsleiter Christoph Dammann, Bürgermeisterin Beate Kimmel, Michael Halberstadt (Salon Schmitt), Maria Grätzel (Orchestermanagerin der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern), Daniele Squeo (Generalmusikdirektor des Pfalztheaters Kaiserslautern), Beat Fehlmann (Intendant der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz)

FOTO: PS

Reihe, zum Beispiel mit dem Landes-JugendChor Rheinland-Pfalz, dem Rotary Orchester, dem besonderen Projekt der „Winterreise reloaded“ in Kooperation mit dem Pfalztheater, sowie mit vielfältigen Angeboten an Kinder und Jugendliche, Schulen und Familien. Außerdem durch die Kooperation mit dem sehr erfolgreichen „Salon Schmitt“ und durch das neue Projekt von acht Kulturandachten in Kooperation mit der Stifts- und der St. Martinskirche mit Künstlerinnen und Künstlern der lokalen freien Szene.

„Ich freue mich sehr, dass es dem Referat Kultur immer wieder gelingt, in höchster Qualität Impulse für unser kulturelles und gesellschaftliches Leben zu setzen und dass so viele herausragende Künstlerinnen und Künstler gern zu uns nach Kaiserslautern kommen“, so Bürgermeisterin Beate Kimmel. „Ich bin dankbar, dass wir endlich

Stadt bekommt Queer-Beauftragten

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vergangene Woche einen Antrag des Jugendparlaments zugestimmt, wonach die Verwaltung alle nötigen Schritte für die Etablierung der Stelle eines Queer-Beauftragten einleiten soll. Die „queere“ Bevölkerung in Kaiserslautern, bestehend aus unter anderem lesbischen, schwulen, transidenten, inter- und bisexuellen Menschen, werde, so das Jugendparlament, zur Zeit nicht personengruppenbezogen vertreten. Hier bestehe Nachholbedarf, ob in der Stadtentwicklung, der Kulturplanung oder im Jugendbereich. Eine Fachperson zu dem Thema solle die richtigen Anstöße geben, um Diskriminierungen weiterhin Schritt für Schritt abzubauen.

Oberbürgermeister Klaus Weichel unterstützte den Antrag des Jugendparlament, wandte aber zugleich ein, dass es aufgrund des beanstandeten Haushalts aktuell nicht möglich sei, eine neue Stelle einzurichten. Er schlug daher vor, eine bereits im Stellenplan verankerte Stelle zu teilen, um somit eine 0,5-Stelle für den neuen Beauftragten zu schaffen. Queerbeauftragte gibt es beispielsweise bereits in Koblenz und Mainz. |ps

Online-Kondolenzbuch für Norbert Thines

Die Stadt hat auf ihrer Homepage für ihren verstorbenen Ehrenbürger Norbert Thines ein Online-Kondolenzbuch eingerichtet. Wer eine digitale Beileidsbekundung hinterlassen möchte, hat dazu ab sofort Gelegenheit. Sie wird nach vorheriger Überprüfung auf der Homepage samt Absender unter www.kaiserslautern.de/kondolenz-thines zu sehen sein.

Alternativ liegt im Rathausfoyer ein klassisches Kondolenzbuch aus. |ps

Führungen übers Pfaff-Areal

Die Pfaff-Areal-Entwicklungsgesellschaft (PEG) wird auch in diesem Sommer wieder Führungen über das Pfaff-Gelände anbieten. Die ersten Rundgänge werden am 1. Juli, 10 Uhr, und 6. Juli, 16 Uhr, stattfinden. Titel ist jeweils „Vergangenheit und Zukunft des PFAFF-Geländes“. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung an stefan.kremer@kaiserslautern.de möglich. Die aktuell gültigen Corona-Regeln sind einzuhalten. |ps

Impfstart bei Opel

Anfang vergangener Woche hat Opel in Kaiserslautern damit begonnen, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegen COVID-19 zu impfen. Dafür standen in der ersten Woche gut 200 Impfdosen zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in Kleingruppen im Impfzentrum von Stadt und Landkreis Kaiserslautern auf dem Werksgelände geimpft. Der dabei verimpfte Impfstoff wird vom Werksärztlichen Dienst von Opel gestellt. Die Anzahl der Impfungen in den kommenden Wochen wird sich nach den freien Kapazitäten des Impfzentrums sowie den Impfstofflieferungen an Opel richten. Aktuell ist das Impfzentrum mangels Impfstoffs nicht annähernd ausgelastet. |ps

Weitere Informationen:

Tickets und weitere Infos unter www.fruchthalle.de oder www.kaiserslautern.de sowie telefonisch unter 0631 3653452. Vorverkauf außerdem in der Tourist-Information, Fruchthallstraße 14, Telefon: 0631 3652316; im Pop Shop Kaiserslautern, Telefon: 0631 64725; Thalia Ticketservice, Telefon: 0631 36219814 und bei allen weiteren VKV-Stellen (Ticket-Hotline: 01806 570000), im Internet unter www.eventim.de. Auch telefonische Bestellungen sind möglich. Die Karten werden per Post zugestellt.

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Sandra Janik-Sawetzki, Nadine Robarge, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Stephan Walter, Tel. 0631 36519013; E-Mail: amsblatt@kaiserslautern.de
Druck: Druck- und Verbandsdienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen (Pfalz)
Verteilung: PEG Ludwigshafen, E-Mail: zustellkennung@peg-ludwigshafen.de oder Tel. 0631 3737-260, Das Amtsblatt Kaiserslautern erhält wöchentlich mittwochs/dienstagabend außer an Feiertagen. Das Amtsblatt Kaiserslautern wird kostentag an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unerreichbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Am Dienstag, 22.06.2021, 17:30 Uhr, findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses*, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Inklusionsbeirates der Stadt Kaiserslautern statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung / Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden des Inklusionsbeirates
3. Bericht von der Vorsitzenden
4. Bericht der Geschäftsführung
5. Special Olympics – Bewerbung als „Host Town“
6. Verschiedenes
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Verschiedenes
2. Anfragen

gez. Christine Tischer
Vorsitzende

*Barrierefreier Zugang über das Bürgercenter

Hinweis:

Der öffentliche Teil der Sitzung wird über den YouTube-Kanal der Stadt Kaiserslautern gestreamt.

Bekanntmachung

Stadtteilpflege Kaiserslautern
Öffentliche Ausschreibung

Die Arbeiten Sanierung Halle 3, Fenster und Außentüren der Stadtteilpflege Kaiserslautern werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2021/05-188
Ausführungsfrist: Beginn: 09.08.2021 – 03.09.2021

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365-4432 oder 365-2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rlp.verbekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYYUU/documents>

Öffnung der Angebote: 08.07.2021, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau A, Erdgeschoss, Zimmer A016.
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 06.08.2021

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Bürger/Rathaus/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, 11.06.2021
Gez.
Andrea Buchloh-Adler
Werkleiterin

4. Lärm- und Luftbelastung - Messungen im Einsiedlerhof

5. Industriegebiet: Lösung für LKW-Situation

6. Gewerbegebiet Nord-West

7. Rail Logistics Center

8. Wildschweine im Wohngebiet

9. Seniorennachmittag - Terminierung

10. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets

11. Beschluss über die nächste Ortsbeiratssitzung in Hybrid-Form

12. Mitteilungen

13. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Anfragen

gez. Christina Kadel
Ortsvorsteherin

HINWEIS:
Beachten Sie bitte, dass für die Zuschauer vor Ort nur begrenzte Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Kultur, Abteilung Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Beschäftigte bzw. einen Beschäftigten (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stelle ist im Beschäftigungsverhältnis nach Entgeltgruppe 5 TVöD bewertet.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 048.21.41.205) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Gebäudewirtschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- eine Diplom-Ingenieurin (FH) bzw. einen Diplom-Ingenieur (FH) (m/w/d), alternativ Bachelor of Science, der Fachrichtung Versorgungstechnik –Technische Gebäudeausrüstung (Ausschreibungskennziffer: 092.21.65.245).

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet und in Vollzeit. Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

- eine staatlich geprüfte Meisterin bzw. einen staatlich geprüften Meister (m/w/d) für Bäderbetriebe (Ausschreibungskennziffer: 077.21.65.162a).

Die Stellenbesetzung erfolgt in Vollzeit und befristet auf die Dauer der Umsetzung eines Mitarbeiters, längstens bis 31.12.2022. Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 8 TVöD.

- eine Technikerin bzw. einen Techniker (m/w/d) der Fachrichtung Bautechnik mit dem Schwerpunkt Hochbau oder Baubetrieb oder der Fachrichtung Gebäudesystemtechnik, Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik oder Elektrotechnik (Ausschreibungskennziffer: 070.21.65.259).

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet und in Vollzeit. Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Die kompletten Ausschreibungstexte erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für das Referat Soziales - Abteilung 5.3 Sozialhilfe, SGB XII, Wohngeld, Gruppe 50.31 – Wohngeld, Bildung und Teilhabe - zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Teilzeit (29,25 Wochenstunden).

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 9 a TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 039.21.50.136a) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 23.06.2021, 16:00 Uhr findet in der Fruchthalle, Fruchthallstraße 10, 67655 Kaiserslautern eine öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Antrag auf eine Satzungsänderung (Antrag des Jugendparlaments)
3. Vorstellung der „Bedarfsanalyse zur Situation der kommunalen Jugend(sozial)arbeit in der Stadt Kaiserslautern“
4. Mitteilungen
5. Anfragen

gez.
Dr. Johannes Barrot
stellvertretender Vorsitzender

Hinweis:
Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung.

Bekanntmachung

Am Montag, 21.06.2021, im Anschluss an die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet digital eine nichtöffentliche Sitzung des Personalausschusses statt.

Tagesordnung:

1. -18. Personalangelegenheiten
19. Mitteilungen
20. Anfragen

gez.
Oberbürgermeister
Dr. Klaus Weichel

Bekanntmachung

Am Montag, 21.06.2021, 16:00 Uhr findet eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Die Sitzung findet digital statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2021 gem. § 99 Abs. a Nr. 1 GemO analog den Bestimmungen des § 100 Abs. 1 GemO; Teilhaushalt Organisationsmanagement

3. Aufklärung über Konversionsflächen (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)

4. Spenden

5. Mitteilungen

6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Stadtsanierungsgebiet „Kaiserslautern-West“ (ehemaliges Pfaffgelände), Modernisierungs- und Instandsetzungsvereinbarung

2. Ergänzung zum Mietvertrag „Sportgelände Vogelwoogstraße“

3. Mitteilungen

4. Anfragen

gez.
Oberbürgermeister
Dr. Klaus Weichel

Bekanntmachung

Stadtteilpflege Kaiserslautern
Öffentliche Ausschreibung

Die Arbeiten Sanierung Halle 3, Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen der Stadtteilpflege Kaiserslautern werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2021/05-201

Ausführungsfrist: Beginn: 23.08.2021 – 09.09.2021

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365-4432 oder 365-2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rlp.verbekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYYGM/documents>

Öffnung der Angebote: 07.07.2021, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau A, Erdgeschoss, Zimmer A016.
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 06.08.2021

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Bürger/Rathaus/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, 11.06.2021
Gez.
Andrea Buchloh-Adler
Werkleiterin

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 23.06.2021, 19:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Einsiedlerhof statt.

Die Sitzung findet in Hybrid-Form statt. Der öffentliche Teil wird über den YouTube-Kanal der Stadt live gestreamt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2. Masterarbeit Arbeitstitel „Öffentliche Räume und Baukultur“

3. Stadtteil Einsiedlerhof, Festsetzungen zur Gestaltung von Werbeanlagen im Stadtteil Einsiedlerhof (Satzung) und Richtlinien und Erläuterungen zur Satzung über die Gestaltung von Werbeanlagen (Beschlussfassung über die Festsetzungen zur Gestaltung von Werbeanlagen als Satzung und über die Richtlinien und Erläuterungen zur Satzung) -- Wiederaufruf --

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für das Referat Soziales - Abteilung 5.3 Sozialhilfe, SGB XII, Wohngeld, Gruppe 50.31 – Wohngeld, Bildung und Teilhabe - zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Teilzeit (29,25 Wochenstunden).

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 9 a TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 039.21.50.136a) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

Wir trauern um Norbert Thines

Faktion im Stadtrat

CDU

Wir verneigen uns vor den Leistungen, welche Norbert Thines für unsere Stadt erbracht hat. Wir sind noch stolz darauf, dass Norbert Thines einmal Mitglied der CDU-Faktion im Stadtrat war und sind dankbar für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit für unser Gemeinwohl. Norbert Thines gehört neben Eugen Hertel und Fritz Walter zu dem erlauchten Kreis derer, welche den hohen Anforderungen der Gemeindeordnung an die Verleihung der Ehrenbürgerrechte gerecht wurden.



Alles verändert sich, aber dahinter ruht ein Ewiges.

Johann Wolfgang von Goethe

FOTO: GISO BAMBEL

Wir haben anlässlich der Verleihung dieser Würde schon einmal festgestellt: Norbert Thines übertraf diese Anforderungen mit seiner Menschlichkeit, seinem großen Herz und seinem Engagement für das Wohl anderer bei

Weitem. Mit ihm ist eine außergewöhnliche und herausragende Persönlichkeit von uns gegangen. Er hinterlässt eine nicht zu schließende Lücke. Unser Mitgefühl gilt nun seiner Familie. Wir werden dich vermissen!

WEITERE MELDUNGEN

Startschuss für das Stadtradeln 2021 gefallen

Anmeldung unter stadtradeln.de/kaiserslautern



Gut 70 Teilnehmer der Stadtradeln-Aktion fanden sich zum offiziellen Startschuss auf dem Rathausvorplatz ein

FOTO: ROLF JÄGER

Auf die Räder – fertig – los! So lautete das Startsignal für die diesjährige Stadtradeln-Aktion. Beigeordneter Peter Kiefer läutete zusammen mit Landrat Ralf Leßmeister den Beginn auf dem Rathausvorplatz ein. Gut 70 Radfahrerinnen und Radfahrer hatten sich für die angebotenen Radtouren vor dem Rathaus eingefunden.

Kiefer selbst hat sich zum Ziel gesetzt, innerhalb der drei Aktionswochen allein 1.000 Kilometer auf dem Fahrrad zurückzulegen. Zusammen mit den beiden diesjährigen Stadtradeln-Stars, Dekan Richard Hackländer und Stadtratsmitglied Michael Kunte, will Kiefer die Anzahl der Teilnehmer an gefahrenen Kilometern verdoppeln. Die Stadtradeln-Stars

übergaben der Stadt bei der Eröffnung von Stadtradeln auch feierlich ihre Autoschlüssel, denn sie werden in den drei Wochen auf ihr Auto verzichten und versuchen, ihren Alltag mit dem Fahrrad zu bewältigen. Wie gut das tatsächlich klappt, kann man in ihren Blogbeiträgen auf stadtradeln.de verfolgen.

Zunächst aber durften die Anwesenden unter Beweis stellen, wie gut sie sich auf dem Velo fortbewegen. Die Kinderunfallkommission hatte eigens dafür einige Stationen ihres Fahrrad-Parcours für Kinder und Jugendliche aufgebaut.

Anmelden zum Stadtradeln kann man sich während des gesamten Aktionszeitraums. „Ich hoffe, dass dieses Jahr gut 1.000 Teilnehmer mitmachen. Das wäre ein neuer Rekord“, betont Kiefer, der bereits seit 13 Jahren die Kampagne mit großem Engagement unterstützt und fördert.

Weitere Informationen:

Weitergehende Informationen rund um die Aktion, Teilnahme und Anmeldung sowie die vielen kostenlosen Radtouren sind im Internet unter [https://www.stadtradeln.de/kaiserslautern](http://www.stadtradeln.de/kaiserslautern) zu finden.

Steuerungsgruppe „Schule ohne Rassismus“ tagt im Rathaus

Führungstrio stellt Überlegungen für die künftige Arbeit vor

Erstmals in diesem Jahr traf sich die Steuerungsgruppe „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, um über die künftige Arbeit der Gruppe zu sprechen. Die beiden für das Frühjahr geplanten Sitzungen fielen auf Grund der Corona-Pandemie aus.

Für die Zukunft sollen Aktionen und Projekte angeboten werden, in welche sich Schülerinnen und Schüler individuell einbringen können. Ferner soll die Informations-, Präventions- und Aufklärungsarbeit ausgebaut werden.

Das Führungsteam, bestehend aus den Schülerinnen Hannah Küstner, Lea Schäfer und Sila Ogan, warb auch dafür, Kaiserslautern durch Aktionen von Schülerinnen und Schülern „schöner“ machen zu wollen. Verschiedene Arbeitsgruppen sollen sich Themen wie etwa Social Media oder der Gestaltung von Plakatwänden annehmen.

Zudem teilte das Führungstrio mit, dass die Preisverleihung zum Landespräventionspreis nach den Sommerferien offiziell nachgeholt wird. Die Steuerungsgruppe hatte im letzten Jahr den mit 2.000 Euro dotierten Preis für ihre Arbeit erhalten.

Zum Abschluss der Sitzung stellte Lea Oettinger vom Jugendmigrationsdienst des Internationalen Bundes das Projekt „Respekt Coach“ vor. Dieses ist zunächst an der Lina-Pfaff-Realschule plus angesiedelt und kann, sofern es die personellen Voraussetzungen zulassen, auf andere Schulen ausgeweitet werden. |ps

Stadtradelstar 2021

Unser Fraktionär Michael Kunte tritt fürs Klima in die Pedale

Faktion im Stadtrat

GRÜNE

Das Stadtradeln, eine Aktion des Netzwerk Klimabündnis, gibt es schon seit 2008. Heute sind in Deutschland über 500 Kommunen dabei, Kaiserslautern macht fast von Anfang an mit.

Wie jedes Jahr nehmen erneut zahlreiche Grüne Fraktionär*innen teil, unter anderem Fraktionsmitglied Michael Kunte, dieses Mal in einer besonderen Rolle: Als sogenannter Stadtradel-Star verzichtet er drei Wochen auf sein Auto und übergibt die Autoschlüssel symbolisch an den Beigeordneten Peter Kiefer. Damit möchte er noch mehr Menschen motivieren, für diese Aktion aufs Fahrrad umzusteigen!

Während des Stadtradelns werden in drei Wochen so viele Kilometer wie möglich mit dem Fahrrad zurückgelegt. Teilnehmen können alle, die interessiert sind, seien es Bürger*innen, Kommunalpolitiker*innen oder Menschen, die in Kaiserslautern arbeiten, zur Schule oder Uni gehen. Die geradelten Kilometer können mittels App, online oder per Hand über einen Erfassungsbogen getrackt werden. Außerdem kann man über die Meldeplattform RADar! Gefahren und Schäden an Radwegen melden.

Vor allem die Beteiligung von kommunalen Mandatsträger*innen soll dazu führen, dass diese aus der Lenk



FOTO: DIE GRÜNEN

ersperspektive auf die aktuellen Schwierigkeiten für Radfahrer*innen aufmerksam gemacht werden. Somit können Probleme identifiziert und im besten Fall Lösungen angestrebt werden.

Ziel des Stadtradelns ist es, ein Umdenken beim Radverkehr anzustoßen und die Mobilitätswende zu stärken – genau das, was wir Grüne, auch im Stadtrat, schon lange fordern. Schließlich ist der Ausbau des Radverkehrs in der Stadt seit Jahren eines unserer Kernthemen. Wir fordern: weniger Straßenfläche und mehr Radwege, für eine lebenswerte Stadt.

„Unsere alltäglichen Wege in Kai

terslautern – sei es zur Schule, zum Kindergarten, nach Hause oder zum Arbeiten – können zum Glück größtenteils gut mit dem Fahrrad bewältigt werden. Allerdings müssen dennoch mehr und vor allem sicherer Radwege für unsere Bürger*innen geschaffen werden, damit das Fahrrad auch eine attraktive Alternative zum Auto wird! Nächste Woche sind einige Gremiensitzungen in Ramstein, da gilt es die Fahrradverbindung über Einsiedlerhof und Landstuhl auszuprobieren. Ich freue mich sehr auf die ganze Aktion und bin gespannt auf die kleinen und großen Herausforderungen und Erfahrungen, die sie mit sich bringen wird“, so Michael Kunte.

WEITERE MELDUNGEN

Kinder lernen Kunst und Natur kennen

„Hort für Kinder“ und Bildungsbüro mit gemeinsamem Projekt

Acht Kinder wuseln über den Hof des Kaiserslauterer „Hort für Kinder“ Mannheimer Straße, beäugen die Wege, linsen hinter die Sträucher. „Ich habe was gefunden“, triumphiert einer der kleinen Schatzsucher und hält ein Schneckenhaus in die Höhe. „Ich auch“, tönt es von seinem Hort-Kollegen, der stolz eine Walnuss vorzeigt. Sie sind auf „Kunstreisen zur Natur“, so der Titel des Kurses, den die Künstlerin Izabella Koch anbietet.

Zurück im Haus werden die Fundstücke gründlich betrachtet und abgezeichnet. Dabei wird das Gefundene laut benannt: „Schnecke“, „Kirsche“, „Zweig“ und „Feder“ klingt es durch den Raum. So fügt sich das Wort zum gesammelten und zum Bild gewordenen Gegenstand – wertvolle Wortschatzarbeit, die quasi en passant passiert.

Die Künstlerin Izabella Koch, wohnhaft in Neustadt, ist versiert im Umgang mit Kindern, denn sie bietet schon seit geraumer Zeit Kunstkurse für Kinder und Jugendliche an und führt sie an den Umgang mit Pinsel und Farben und den eigenen künstlerischen Stil heran. „Es ist sehr bereichernd, mit Kindern zu arbeiten und erleben zu können, wie sie im Laufe eines Kurses vertrauter werden mit den Materialien und zu einer eigenen Ausdrucksweise finden“, so die Künstlerin.

Mit „Kunstreisen zur Natur“ hat Koch ein sehr besonderes Konzept entwickelt. Ganz im Sinne von „Bildung zu nachhaltiger Entwicklung“ vereint es die Anleitung zu Achtsamkeit und Aufmerksamkeit gegenüber der Umwelt mit dem Kennenlernen und Ausprobieren verschiedenster künstlerischer Techniken. Tusche, Aquarell-, Öl- und Wasserfarben kommen zum Einsatz, Zeichnungen entstehen ebenso wie Frottagen und Collagen. Dem künstlerischen Wirken ge-



Die Kinder konnten verschiedenste künstlerische Techniken ausprobieren

FOTO: PS

hen kleine Spaziergänge voraus, bei denen jeweils auf Verschiedenes geachtet wird: Pflanzen und Tiere am Wegesrand werden beobachtet ebenso wie das Wetter und das Licht, das sich dadurch ergibt.

Der Kurs ist gebettet in das Programm, das der „Hort für Kinder“ Mannheimer Straße entwickelt hat für Kinder, die bislang ohne Kindergarten-erfahrung waren und im Folgejahr in die Schule aufgenommen werden sollen. „Gerade durch kulturelle Bildung, durch das Heranführen an künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten können Kinder immens profitieren“, weiß Sabine Pracht, Erzieherin und Begleiterin des Projekts, die Vorteile der „Kunstreisen“ zu schätzen.

„Die Feinmotorik wird geschult, und zudem kann kulturelle Bildung fördern und wertschätzen, ohne urteilen zu müssen. Und das wirkt sich stärkend

auf das Selbstbewusstsein der Kinder aus.“

Auch Bürgermeisterin Beate Kimmel zeigt sich angetan von dem Projekt: „Hier werden Heranführen an künstlerische Ausdrucksformen und Bildung für nachhaltige Entwicklung wunderbar zusammen geführt, und das auch noch in Kombination mit Spracharbeit, „bringt die Kulturdezernentin die entscheidenden Aspekte der „Kunstreisen“ auf den Punkt.“

Möglich wurden die „Kunstreisen zur Natur“ durch das Bundesprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Das Bildungsbüro der Stadt Kaiserslautern hatte das Projekt konzipiert und dessen Förderung bei „Kultur macht stark“ beantragt. Mit dem Programm fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung außerschulische Angebote der kulturellen Bildung. |ps